BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 11.05. – 16.05.2025 unter der Seminarnummer 844825 das Seminar „Wien: Stadt der Menschenrechte und der internationalen Diplomatie“ durch.

Ich, ...,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischen Bildungsurlaub für die Seminartage Montag-Freitag anerkannt in:

- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-230940 vom 31.08.2023, gültig bis 11.05.2026).
- **Niedersachsen** (gemäß VA-Nr.: B24-124464-64 vom 10.11.2023; gültig bis 31.12.2026).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 – 127788 vom 13.08.2024, gültig bis 10.05.2028).
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/33471 vom 30.10.2024).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/0698/25 vom 05.11.2024, gültig bis 10.05.2027).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-1/406-07.5, 61818 vom 19.11.2024)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema:	Wien: Stadt der Menschenrechte und der internationalen Diplomatie
Ort:	Wien / Österreich
Dozent:	Dr. Volker Hedemann
Termin:	11.05. – 16.05.2025 (Seminartage: 12.05. – 16.05.2025)

Sonntag: individuelle Anreise

Montag	
Montag	
09.00 – 09.45 Uhr	Vorstellung des Programms, Erwartungsklärung, Organisatorisches
09.45 – 11.00 Uhr	Einführung in das Thema: Menschenrechte im historischen Kontext. Von Kyros bis nach Genf.
11.30 – 13.00 Uhr	Die allgemeine Menschenrechtserklärung
14.30 – 15.45 Uhr	Die Widersprüchlichkeit der Universalität. Menschenrechte in verschiedenen Kulturen.
16.00 – 17.00 Uhr	Planspiel zum Thema Menschenrechte.
17.15 – 18.00 Uhr	Reflexion des Tages. Klärung offen gebliebener Fragen. Ausblick auf das Programm des Folgetags
Dienstag	
09:00 – 11.00 Uhr	Präventive Menschenrechtskontrolle; zur Rolle der Volksanwaltschaft der Menschenrechte
11.30 – 13.30 Uhr	Wien - Stadt der Menschenrechte
15.30 – 16.15 Uhr	Kritik am Konzept der Menschenrechte aus dem islamischen und asiatischen Raum
16.15 – 17.00 Uhr	Die westliche Kritik an den Menschenrechten
17.15 – 18.00 Uhr	Reflexion des Tages. Klärung offen gebliebener Fragen. Ausblick auf das Programm des Folgetags
Mittwoch	
09.00 – 11.30 Uhr	Die UNO als internationaler Wächter der Menschenrechte.
14.00 – 15.15 Uhr	Zur Rolle Österreichs zwischen Flüchtlingskrise und Menschenrechten.
15.30 – 17.00 Uhr	Einblicke in die parlamentarische Arbeit des Ausschusses für Menschenrechte.
18.00 – 18.45 Uhr	Reflexion des Tages. Klärung offen gebliebener Fragen. Ausblick auf das Programm des Folgetags
Donnerstag	
09:00 – 10.45 Uhr	Europa und die Menschenrechte. Wie lässt sich die Einhaltung der Menschenrechte in Europa überwachen? Chancen und Herausforderungen.
11.00 – 12.30 Uhr	Menschrechte und Migration
14.30 – 15.30 Uhr	Ethik der Zuwanderung
15.45 – 17.00 Uhr	Gibt es ein Recht auf Freizügigkeit? Zum Streit über einen ethischen Kosmopolitismus
17.15 – 18.00 Uhr	Reflexion des Tages. Klärung offen gebliebener Fragen. Ausblick auf das Programm des Folgetags
20.30 – 22.30 Uhr	Film: Hannah Arendt und die Menschenrechte (optionales Angebot)
Freitag	
09:00 – 11.30 Uhr	Das Schloss Schönbrunn als Ort der internationalen Diplomatie
12.00 – 13.30 Uhr	Sozialphilosophische Auseinandersetzung mit universellen Menschenrechten. Thesen und Konzepte bekannter Denkerinnen und Denker wie Adorno, Machiavelli oder Hannah Arendt.
13.30 – 14.30 Uhr	Seminarauswertung und Abschluss, Rückblick und Reflexion, Ausgabe der Teilnahmezertifikate, Evaluation

Anschl. Individuelle Abreise

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Seminarziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Geschichte der Menschenrechte kennen und ihre aktuelle Umsetzung. Darüber hinaus lernen sie die Begründung von Menschenrechten kennen und setzen sich mit der Kritik westlicher, islamischer und asiatischer Denker auseinander. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die Menschenrechte als Bollwerk gegen totalitäre Regimes, aber setzen sich gleichzeitig auch mit der Kritik des Kulturrelativismus auseinander. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Rückschlüsse auf politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte im eigenen Land sowie die eigene Lebenswirklichkeit ziehen und dadurch in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Die Seminarinhalte werden methodisch vielfältig aufbereitet (Vorträge und Diskussionen, Gruppenarbeit, Filmbeiträge etc.)

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.